

SICHERHEITSDATENBLATT

Angaben aus dem Sicherheitsdatenblatt unseres Lieferanten

1. BEZEICHNUNG DES PRODUKTS UND DES UNTERNEHMENS

Handelsname: **VULKAPRENE 2000 F**
(KLEBSTOFF)

Name des Vertriebsunternehmens:

Corazza S.r.l.

Via S.Pertini, 37
40062 Molinella (BO)
Tel. 051/881877 – Fax 051/6902146

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder des Gemischs

Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

- Gefahr, Flam.Liq.2, Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- Achtung, Skin Irrit.2, Verursacht Hautreizungen.
- Achtung, Eye Irrit.2, Verursacht Augenreizung.
- Achtung, STOT SE 3, Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Achtung, Aquatic Acute 1, Sehr giftig für Wasserorganismen.
- Achtung, Aquatic Acute 1, Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Physikalisch-chemische Wirkungen, die für Mensch und Umwelt schädlich sind:

Keine weitere Gefahr

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:





SICHERHEITSDATENBLATT

Angaben aus dem Sicherheitsdatenblatt unseres Lieferanten

Gefahr

Sicherheitshinweise:

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen
- P233 Behälter dicht verschlossen halten.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt/... anrufen.
- P370+P378 Bei Brand: Pulver- und/oder CO₂-Feuerlöscher zum Löschen verwenden.
- P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Sonderbestimmungen:

- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- Enthält
Cyclohexan
Ethylacetat
Aceton
Rosina, Kolophonium: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Festes Epoxidharz: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sonderbestimmungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung und späterer Anpassungen:

- nur für die industrielle und gewerbliche Verwendung
- Keine

2.3. Sonstige Gefahren

vPvB-Stoffe: Keine – PBT-Stoffe: Keine

Sonstige Gefahren:

- Das Gemisch gibt Dämpfe ab, die in kurzer Zeit brennbare Gemische bilden, die angesammelten Dämpfe können sich entzünden und/oder explodieren, wenn sie entzündet werden. Das Gemisch sammelt Ladungen an, die eine entzündliche Entladung hervorrufen können.
- Keine weitere schädliche Wirkung bekannt.



SICHERHEITSDATENBLATT

Angaben aus dem Sicherheitsdatenblatt unseres Lieferanten

ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Qtà	Nome	Numero d'identif.	Classificazione
>= 40% - < 50%	cicloesano	Numero ^I 601-017-00-1 Index: CAS: 110-82-7 EC: 203-806-2	<ul style="list-style-type: none"> ⊠ 2.6/2 Flam. Liq. 2 H225 ⊠ 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304 ⊠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 ⊠ 3.8/3 STOT SE 3 H336 ⊠ 4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 ⊠ 4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410
>= 20% - < 25%	acetato di etile	Numero 607-022-00-5 Index: CAS: 141-78-6 EC: 205-500-4	<ul style="list-style-type: none"> ⊠ 2.6/2 Flam. Liq. 2 H225 ⊠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319 ⊠ 3.8/3 STOT SE 3 H336 EUH066
>= 10% - < 12.5%	acetone	Numero 606-001-00-8 Index: CAS: 67-64-1 EC: 200-662-2	<ul style="list-style-type: none"> ⊠ 2.6/2 Flam. Liq. 2 H225 ⊠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319 ⊠ 3.8/3 STOT SE 3 H336 EUH066
>= 0.5% - < 1%	Rosina, colofonia	Numero 650-015-00-7 Index: CAS: 8050-09-7 EC: 232-475-7	<ul style="list-style-type: none"> ⊠ 3.4.2/1-1A-1B Skin Sens. 1,1A, 1B H317
>= 0.1% - < 0.25%	resina epossidica solida	CAS: 25036-25-3	<ul style="list-style-type: none"> ⊠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 ⊠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319 ⊠ 3.4.2/1-1A-1B Skin Sens. 1,1A, 1B H317

4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Die Bereiche des Körpers, die mit dem Produkt in Kontakt gekommen sind, auch wenn nur vermutlich, sofort mit reichlich fließendem Wasser und evtl. Seife abwaschen.

Den ganzen Körper waschen (Dusche oder Bad).

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und sicher entsorgen.

Bei Kontakt mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt:

Nach Augenkontakt die Augen ausreichend lange mit Wasser spülen, dabei die Augenlider offen halten, und sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unversehrte Auge schützen.

Nach Verschlucken:



SICHERHEITSDATENBLATT

Angaben aus dem Sicherheitsdatenblatt unseres Lieferanten

Absolut kein Erbrechen herbeiführen. SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.

Nach Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen, warm halten und ruhigstellen.

PSA für diejenigen, die Erste Hilfe leisten: Siehe Punkt 8.2

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Benommenheit, Muskelkrämpfe, Schwäche und Lähmungen können verzögert auftreten.

Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem

Reizung der oberen Atemwege.

Narkotische Wirkung

Schwindel

Übelkeit

Kopfschmerz

Müdigkeit

Desorientiertheit

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort ärztlichen Rat einholen aufsuchen (wenn möglich die Gebrauchsanweisung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Symptomatische Behandlung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Es ist möglich, zerstäubtes Wasser zu verwenden, sowohl, um Behälter zu kühlen, die Feuer ausgesetzt sind (übermäßige Hitze kann zu Überdruck und Explosion der geschlossenen Verpackungen führen), als auch, um das Personal während des Eingriffs zu schützen.

Bei Brand: Pulver- und/oder CO₂-Feuerlöscher zum Löschen verwenden.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine im Besonderen, von der Verwendung von Wasserstrahlen wird abgeraten.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Durch Explosion oder Verbrennung entstehende Gase nicht einatmen.

Bei Verbrennung entsteht starker Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemschutzgeräte verwenden.

Das zum Brandlöschung verwendete kontaminierte Wasser separat sammeln. Nicht in die Kanalisation leiten.



SICHERHEITSDATENBLATT

Angaben aus dem Sicherheitsdatenblatt unseres Lieferanten

Wenn dies unter dem Sicherheitsaspekt möglich ist, unbeschädigte Behälter aus dem unmittelbaren Gefahrenbereich entfernen.

Bezugsrichtlinie: M.D. 10-03-98, M.D. 04-05-98 und spätere Anpassungen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Alle Zündquellen entfernen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die unter Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen konsultieren.

PSA für diejenigen, die Erste Hilfe leisten: Siehe Punkt 8.2

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in Boden/Untergrund verhindern. Den Abfluss in Oberflächenwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

Bei Gasleck oder Eindringen in Wasserläufe, Boden oder Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material zum Aufnehmen: absorbierendes Material, organisches Material, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Während der Arbeit nicht rauchen.

Den Behälter während des Gebrauchs oder Umfüllens erden (die Äquipotentialität mit Erdung garantieren) und antistatische Schuhe tragen.

Es ist zu berücksichtigen, dass durch die Verdampfung des Lösungsmittels Gase entstehen, die schwerer sind als Luft und dazu neigen, sich am Boden abzusetzen, dies kann zu potentiell gefährlichen (explosionsfähigen) Bereichen führen.

Es wird die Durchführung einer ATEX-Bewertung (explosionsfähige Atmosphäre) in Bezug auf die Bereiche, Anlagen und Geräte empfohlen, die bei der Anwendung des Gemischs verwendet werden.

Den Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen und Nebeln vermeiden.

Die leeren Behälter nur wiederverwenden, wenn sie industriell gereinigt oder überholt wurden. Vor dem Umfüllen in andere Behälter sicherstellen, dass sich in diesen keine inkompatiblen Reststoffe befinden.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen gewechselt werden, bevor Bereiche betreten werden, in denen gegessen wird.

Während der Arbeit weder trinken noch essen.

Für die empfohlene Schutzausrüstung siehe auch Abschnitt 8.



SICHERHEITSDATENBLATT

Angaben aus dem Sicherheitsdatenblatt unseres Lieferanten

Elektrische Geräte vorsehen, die den geltenden Gesetzesvorschriften zur elektrischen Sicherheit für Orte mit Brand- oder Explosionsgefahr entsprechen.

7.2. Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich möglicher Unverträglichkeiten

Das Produkt nicht bei Temperaturen unter 5 °C und über 35 °C lagern.

In stets gut belüfteten Räumen aufbewahren.

Von offenen Flammen, Funken und Wärmequellen fernhalten. Direkte Sonneneinwirkung vermeiden.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

In geschlossenen, gekennzeichneten Behältern aufbewahren. Die Behälter müssen außerdem vor Beschädigung, versehentlichen Stößen und Stürzen geschützt sein.

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Unverträgliche Materialien:

Keine im Besonderen: Siehe auch nächsten Abschnitt 10 (Stabilität und Reaktivität).

Angaben für die Räume:

Kühl und ausreichend belüftet. Eventuelle austretende Dämpfe können Brände oder Explosionen verursachen.

Es ist daher die Ansammlung zu vermeiden, indem für eine Querlüftung gesorgt wird.

7.3. Besondere Endanwendungen

Pinselfleber.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Cyclohexan - CAS: 110-82-7

AGS - TWA: 350 mg/m³, 100 ppm

UE - TWA(8h): 700 mg/m³, 200 ppm

ACGIH - TWA(8h): 100 ppm - Anmerkungen: CNS impair

Ethylacetat - CAS: 141-78-6

UE - TWA(8h): 734 mg/m³, 200 ppm - STEL: 1468 mg/m³, 400 ppm

ACGIH - TWA(8h): 400 ppm - Anmerkungen: URT and eye irr

Aceton - CAS: 67-64-1

AGS - TWA: 1210 mg/m³, 500 ppm

UE - TWA(8h): 1210 mg/m³, 500 ppm

ACGIH - TWA(8h): 250 ppm - STEL: 500 ppm - Anmerkungen: A4, BEI - URT and eye irr, CNS impair

Rosina, Kolophonium - CAS: 8050-09-7

ACGIH - Anmerkungen: (L), DSEN, RSEN - Skin sens, dermatitis, asthma

DNEL-Expositionsgrenzwerte

Cyclohexan - CAS: 110-82-7

Industriearbeiter: 700 mg/m³ - Arbeitnehmer: 700 mg/m³ - Exposition: Mensch Inhalation -



SICHERHEITSDATENBLATT

Angaben aus dem Sicherheitsdatenblatt unseres Lieferanten

Häufigkeit: Kurzzeit, systemische Effekte

Industriearbeiter: 2016 mg/kg - Arbeitnehmer: 2016 mg/kg - Exposition: Mensch dermal -

Häufigkeit: Langzeit, systemische Effekte

Verbraucher: 412 mg/m³ - Exposition: Mensch Inhalation - Häufigkeit: Kurzzeit, systemische Effekte

Verbraucher: 1186 mg/kg - Exposition: Mensch dermal - Häufigkeit: Kurzzeit, systemische Effekte

Verbraucher: 206 mg/m³ - Exposition: Mensch Inhalation - Häufigkeit: Langzeit, systemische Effekte

Ethylacetat - CAS: 141-78-6

Industriearbeiter: 1468 mg/m³ - Exposition: Mensch Inhalation - Häufigkeit: Kurzzeit, systemische Effekte

Industriearbeiter: 63 mg/kg - Exposition: Mensch dermal - Häufigkeit: Langzeit, systemische Effekte

Industriearbeiter: 734 mg/m³ - Exposition: Mensch Inhalation - Häufigkeit: Langzeit, systemische Effekte

Verbraucher: 37 mg/kg - Exposition: Mensch dermal - Häufigkeit: Langzeit, systemische Effekte

Verbraucher: 367 mg/m³ - Exposition: Mensch Inhalation - Häufigkeit: Kurzzeit, systemische Effekte

Aceton - CAS: 67-64-1

Industriearbeiter: 186 mg/kg - Exposition: Mensch dermal - Häufigkeit: Langzeit, systemische Effekte

Industriearbeiter: 2420 mg/m³ - Exposition: Mensch Inhalation - Häufigkeit: Kurzzeit, systemische Effekte

Industriearbeiter: 1210 mg/m³ - Exposition: Mensch Inhalation - Häufigkeit: Langzeit, systemische Effekte

Verbraucher: 62 mg/kg - Exposition: Mensch oral - Häufigkeit: Langzeit, systemische Effekte

Verbraucher: 62 mg/kg - Exposition: Mensch dermal - Häufigkeit: Langzeit, systemische Effekte

PNEC-Expositionsgrenzwerte

Cyclohexan - CAS: 110-82-7

Target: Meerwasser - Wert: 0,207 mg/l

Target: STP - Wert: 3,24 mg/l

Target: Süßwassersedimente - Wert: 3,627 mg/kg

Target: Meerwassersedimente - Wert: 3,627 mg/kg

Target: Boden - Wert: 2,99 mg/kg

Ethylacetat - CAS: 141-78-6

Target: Süßwasser - Wert: 0,26 mg/l

Target: Meerwasser - Wert: 0,026 mg/l

Target: Meerwassersedimente - Wert: 0,125 mg/kg

Target: Süßwassersedimente - Wert: 1,25 mg/kg

Target: Boden - Wert: 0,24 mg/kg

Aceton - CAS: 67-64-1



SICHERHEITSDATENBLATT

Angaben aus dem Sicherheitsdatenblatt unseres Lieferanten

Target: Süßwassersedimente - Wert: 30,4 mg/kg

Target: Meerwassersedimente - Wert: 3,04 mg/kg

Target: Boden - Wert: 33,3 mg/kg

Target: Süßwasser - Wert: 10,6 mg/l

Target: Meerwasser - Wert: 1,06 mg/l

Atmosphärische Kontaminanten: Die Anwendbarkeit von Art. 223, Absatz 1, Buchst. d, GVO 81/08 und spätere Änderungen berücksichtigen

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Berücksichtigen, dass als erste Maßnahme immer technische Kollektivlösungen zur Begrenzung und Überwachung der Exposition zu bevorzugen sind.

Im Folgenden sind Informationen für die Begrenzung und Überwachung der individuellen Exposition aufgeführt.

Augenschutz:

Sicherheitsbrille (Ref. UNI EN166).

Geschlossene Sicherheitsvisiere verwenden, keine Kontaktlinsen tragen.

Hautschutz:

Arbeitskleidung mit langen Ärmeln und Sicherheitsschuhe für den gewerblichen Gebrauch der Kategorie II (Ref. Richtlinie 89/868/EWG und Norm EN 344) tragen. Sich nach dem Ausziehen der Schutzkleidung mit Wasser und Seife waschen.

Handschutz:

Geeignete Schutzhandschuhe verwenden (z. B. Butylkautschuk IIR, >0,5 mm, Zeitpunkt des Auftretens ≥ 480 min, oder Nitrilkautschuk, oder PVC oder Neopren) (Ref. Richtlinie 89/686/EWG und Norm EN 374)

Atemschutz:

In Ermangelung von Absauganlagen, die Dampfkonzentrationen unterhalb der Expositionsgrenzwerte garantieren

(TLV-TWA; TLV STEEL), ist ein angemessener Atemschutz erforderlich wie z. B. eine Maske mit Patronenfilter

(A2-P2 kombiniert) (Ref. Norm EN 141). In Extremfällen geeignete Atemschutzgeräte verwenden (Ref. Norm EN 137 oder EN 138),



SICHERHEITSDATENBLATT

Angaben aus dem Sicherheitsdatenblatt unseres Lieferanten

9. PHYSIKALISCHE/CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Eigenschaften	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aussehen und Farbe:	Flüssig Strohgelb		
Geruch:	Charakteristisch		
Geruchsschwelle:	Nicht relevant		
Schmelz-/Gefrierpunkt:	Nicht relevant		
Siedepunkt:	ab 56 °C	gemäß Literatur	bezogen auf das Lösungsmittelgemisch
Flammpunkt:	- 19 °C	gemäß Literatur	bezogen auf das Lösungsmittelgemisch
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht relevant		von der Umgebungstemperatur abhängig
Entzündlichkeit Feststoffe/Gase	Nicht relevant		
Unter- / Obergrenze für Entflammbarkeit oder Explosion:	1.3 - 14.3 % vol.	gemäß Literatur	bezogen auf das Lösungsmittelgemisch
Dampfdruck:	< 110 Kpa (50°C)	gemäß Literatur	bezogen auf das Lösungsmittelgemisch
Zersetzungstemperatur:	Nicht relevant		
Viskosität	2200 +1- 100 CPS	interne Methode MLFOOI	
Brandfördernde Eigenschaften Dampfdichte:	> (bez.- Luft — 1,0) kg/m ³	gemäß Literatur	bezogen auf das Lösungsmittelgemisch
Relative Dichte:	0,85 ± 0,05 Kg/dm ³	interne Methode MLF003	
Wasserlöslichkeit:			
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht relevant	gemäß Literatur	bezogen auf das Lösungsmittelgemisch
Zündtemperatur:	>200 (bez. auf Lösungsmittel Korit mp _ unterer) °C		

VOC-Gehalt: 80 % ± 2,0 interne Methode MLF002



SICHERHEITSDATENBLATT

Angaben aus dem Sicherheitsdatenblatt unseres Lieferanten

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Das Gemisch ist hitzeempfindlich, wenn es hohen Temperaturen ausgesetzt wird, kann der Behälter bersten und auslaufen.

Im schlimmsten Fall kann es einen Brand auslösen.

Keine

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Stabil unter normalen Bedingungen

10.5. Unverträgliche Materialien

Den Kontakt mit brandfördernden Stoffen vermeiden. Das Produkt könnte sich entzünden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Angaben zum Produkt:

Pression VULKAPRENE 2000 F

a) Akute Toxizität

Nicht eingestuft

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Das Produkt ist eingestuft: Skin Irrit. 2 H315

c) Schwere Augenschäden/-reizung

Das Produkt ist eingestuft: Eye Irrit. 2 H319

d) Sensibilisierung der Atemwege oder Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

e) Keimzell-Mutagenität

Nicht eingestuft

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

f) Karzinogenität

Nicht eingestuft

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



SICHERHEITSDATENBLATT

Angaben aus dem Sicherheitsdatenblatt unseres Lieferanten

g) Reproduktionstoxizität

Nicht eingestuft

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

h) Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) bei einmaliger Exposition

Das Produkt ist eingestuft: STOT SE 3 H336

i) Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) bei wiederholter Exposition

Nicht eingestuft

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

j) Aspirationsgefahr

Nicht eingestuft

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Angaben zu den wichtigsten im Produkt enthaltenen Stoffen:

Cyclohexan - CAS: 110-82-7

a) Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Inhalation - Spezies: Ratte > 32880 mg/m³ - Dauer: 4h

Test: LD50 - Weg: Dermal - Spezies: Kaninchen > 2000 mg/kg

Ethylacetat - CAS: 141-78-6

a) Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Dermal - Spezies: Kaninchen > 20000 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Inhalation - Spezies: Ratte > 6000 ppm

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 4100 mg/kg

Aceton - CAS: 67-64-1

a) Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 5800 mg/kg - Quelle: - - Anmerkungen: -

Test: LD50 - Weg: Dermal - Spezies: Kaninchen > 20 ml/kg - Quelle: - - Anmerkungen: -

Test: LC50 - Weg: Inhalation - Spezies: Ratte = 21.09 ppm - Dauer: 8h - Quelle: - -

Anmerkungen: -

Rosina, Kolophonium - CAS: 8050-09-7

a) Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 7600 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Dermal - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Inhalation - Spezies: Ratte = 1,5 mg/l - Dauer: 4h

festes Epoxidharz - CAS: 25036-25-3

a) Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Dermal - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg

Cyclohexan - CAS: 110-82-7

|

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Das Produkt laut guter Arbeitspraxis handhaben und seine Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Siehe Punkt



SICHERHEITSDATENBLATT

Angaben aus dem Sicherheitsdatenblatt unseres Lieferanten

6.2.

Pression VULKAPRENE 2000 F

Das Produkt ist eingestuft: Aquatic Acute 1 - H400; Aquatic Chronic 1 - H410

Cyclohexan - CAS: 110-82-7

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpoint: LC50 - Spezies: Pimephales promelas = 4,53 mg/l - Dauer h: 96

Endpoint: EC50 - Spezies: Algen = 3,4 mg/l - Dauer h: 72

Endpoint: EC50 - Spezies: Daphnien = 0,9 mg/l - Dauer h: 48

Ethylacetat - CAS: 141-78-6

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpoint: LC50 - Spezies: Algen = 230 mg/l - Dauer h: 48

Endpoint: EC50 - Spezies: Photobacterium phosphoreum = 3090 mg/l - Dauer h: 0.25

Endpoint: EC50 - Spezies: Daphnien = 100 mg/l - Dauer h: 48

Aceton - CAS: 67-64-1

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpoint: EC50 - Spezies: Daphnien = 64000 mg/l - Dauer h: 48

Endpoint: LC50 - Spezies: Pimephales promelas = 8300 mg/l - Dauer h: 96

Endpoint: EC50 - Spezies: Algen = 10 mg/l - Dauer h: 192

Rosina, Kolophonium - CAS: 8050-09-7

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpoint: EC50 - Spezies: Daphnien = 4,5 mg/l - Dauer h: 48

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

N.A.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

N.A.

12.4. Mobilität im Boden

N.A.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine – PBT-Stoffe: Keine

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weitere Wirkung bekannt

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit verwerten. Für den Umgang und die Maßnahmen in Fall einer versehentlichen Freisetzung des Abfalls gelten im Allgemeinen die Angaben unter den Punkten 6 und 7; Vorsichtsmaßnahmen und spezielle Vorkehrungen müssen auf der Grundlage der



SICHERHEITSDATENBLATT

Angaben aus dem Sicherheitsdatenblatt unseres Lieferanten

Zusammensetzung des Abfalls erwägt werden. Den Abfall entsorgen, nachdem die Möglichkeiten der Wiederverwendung geprüft wurden.

Das zu entsorgende Gemisch und sein Behälter, wenn verunreinigt, gelten als GEFÄHRLICHER SONDERABFALL.

Zugelassenen Entsorgungsanlagen über autorisierte Transportunternehmen zuführen. Der Abfallcode kann nicht entsprechend dem europäischen Abfallkatalog angegeben werden, da dieser vom Benutzer abhängig ist. Die Verfahren für die Abfallbewirtschaftung müssen von Fall zu Fall in Bezug auf die Zusammensetzung des Abfalls im Hinblick auf die Auflagen der geltenden gemeinschaftlichen und nationalen Rechtsvorschriften geprüft werden.

Bezugsrichtlinie: GVO Nr. 205 vom 3.12.2010 und spätere Anpassungen.

Europäische Richtlinien 91/156/EWG, 94/62/EG, 2008/98/EG

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Der Transport muss mit Fahrzeugen durchgeführt werden, die zum Gefahrguttransport gemäß den Vorschriften der geltenden Ausgabe der A.D.R.-Vereinbarung und der anwendbaren nationalen Bestimmungen zugelassen sind. Der Transport muss in den Originalverpackungen durchgeführt werden.

14.1. UN-Nummer

ADR-UN-Nummer: 1133

IATA-UN-Nummer: 1133

IMDG-UN-Nummer: 1133

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Ordnungsgemäße ADR-Versandbezeichnung: ADHESIVES

Technischer IATA-Name: ADHESIVES

Technischer IMDG-Name: ADHESIVES

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Klasse: 3

ADR-Kennzeichnung: 3

IATA-Klasse: 3

IATA-Kennzeichnung: 3

IMDG-Klasse: 3

IMDG-Kennzeichnung: 3

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe: II

IATA-Verpackungsgruppe: II

IMDG-Verpackungsgruppe: II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefahren: Als gefährlich eingestuft

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EMS-Code: F-E, S-D



SICHERHEITSDATENBLATT

Angaben aus dem Sicherheitsdatenblatt unseres Lieferanten

(*) - „Der Transport, einschließlich Be- und Entladen, muss von Personen durchgeführt werden, die entsprechend den modalen Vorschriften für den Gefahrguttransport angemessen geschult wurden.“

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des Marpol-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

GVO Nr. 81 vom 9.4.2008

M.D. Arbeit 26/02/2004 (Grenzwerte der Berufsexposition)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (ATP 1 CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) 2015/830

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (ATP 2 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (ATP 3 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (ATP 4 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (ATP 5 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (ATP 6 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (ATP 7 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (ATP 8 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (ATP 9 CLP)

Beschränkungen in Bezug auf das Produkt oder die enthaltenen Stoffe gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und späteren Anpassungen:

Beschränkungen in Bezug auf das Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkung 40

Beschränkungen in Bezug auf die enthaltenen Stoffe:

Beschränkung 57

Gegebenenfalls wird auf folgende Vorschriften verwiesen:

Ministerialrundschreiben 46 und 61 (Aromatische Amine).

Richtlinie 2012/18/EU (Seveso III)

Verordnung 648/2004/EG (Detergenzien).

GVO Nr. 152 vom 3.4.2006 Umweltvorschriften

Richtlinie 2004/42/EG (VOC-Richtlinie)

Bestimmungen zur EU-Richtlinie 2012/18 (Seveso III):

Kategorie Seveso III gemäß Anhang 1, Teil 1

Das Produkt gehört zu den Kategorien: P5c, E1

15.2. Bewertung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für das Gemisch wurde durchgeführt



SICHERHEITSDATENBLATT

Angaben aus dem Sicherheitsdatenblatt unseres Lieferanten

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für das Gemisch wurde nicht durchgeführt

16. SONSTIGE ANGABEN

Text der in Abschnitt 3 verwendeten Sätze:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H304 Kann beim Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Gefahrenklasse und -kategorie

Code Beschreibung

Flam. Liq. 2 2.6/2 Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 2

Asp. Tox. 1 3.10/1 Aspirationsgefahr, Kategorie 1

Skin Irrit. 2 3.2/2 Hautreizung, Kategorie 2

Eye Irrit. 2 3.3/2 Augenreizung, Kategorie 2

Skin Sens. 1,1A,1B 3.4.2/1-1A-1B Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1,1A,1B

STOT SE 3 3.8/3 Spezifische Zielorgan-Toxizität —

einmalige Exposition, Kategorie 3

Aquatic Acute 1 4.1/A1 Akute Gefahr für Gewässer,
Kategorie 1

Aquatic Chronic 1 4.1/C1 Chronische Gefahr (langfristig) für
Gewässer, Kategorie 1

Gegenüber der vorhergehenden Überarbeitung geänderte Abschnitte:

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche
Schutzausrüstungen

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung nach der Verordnung (EG) Nr.

1272/2008

Einstufungsverfahren

Flam. Liq. 2, H225 Auf der Basis von Prüfdaten

Skin Irrit. 2, H315 Berechnungsmethode

Corazza S.r.l.

Via Sandro Pertini, 37
40062 Molinella (BO)
Tel. +39(0)51/88.18.77
Fax +39(0)51/6902146
e-mail: info@corazzagroup.com



Sicherheitsdatenblatt Nr.	1
Überarbeitung Nr.	4
Datum der Überarbeitung	30.03.19

SICHERHEITSDATENBLATT

Angaben aus dem Sicherheitsdatenblatt unseres Lieferanten

Eye Irrit. 2, H319 Berechnungsmethode
STOT SE 3, H336 Berechnungsmethode
Aquatic Acute 1, H400 Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 1, H410 Berechnungsmethode
